

Allgemeine Datenschutzhinweise

Ein wesentliches Prinzip der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die Transparenz der Datenverarbeitung. Mit den folgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach der DSGVO zustehenden Rechte.

1 Verantwortlich für die Datenverarbeitung

Verantwortliche Stelle ist:

- friedrich GmbH
- Goldbacher Straße 106
- 63741 Aschaffenburg
- E-Mail: info@friedrich-ab.de
- Telefon: 06021 4164-0

Geschäftsführer:

- Frank Bilz
- Kai-Uwe Bittner
- Volker Huth

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter dieser E-Mail-Adresse: info@dataprotect.gmbh

2 Zweck der Verarbeitung

Wenn wir Daten von Ihnen erhalten haben, dann werden wir diese grundsätzlich nur für die Zwecke verarbeiten, für die wir sie erhalten oder erhoben haben.

Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn die insoweit erforderlichen rechtlichen Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 4 DSGVO vorliegen. Etwaige Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 3 DSGVO und Art. 14 Abs. 4 DSGVO werden wir in diesem Fall beachten.

3 Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist grundsätzlich – soweit es nicht noch spezifische Rechtsvorschriften gibt – Art. 6 DSGVO. Hier kommen insbesondere folgende Möglichkeiten in Betracht:

- Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO)
- Datenverarbeitung zur Erfüllung von Verträgen (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)
- Datenverarbeitung auf Basis einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO)
- Datenverarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO)

Wenn personenbezogene Daten auf Grundlage einer Einwilligung von Ihnen verarbeitet werden, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber zu widerrufen.

Wenn wir Daten auf Basis einer Interessenabwägung verarbeiten, haben Sie als Betroffene/r das Recht, unter Berücksichtigung der Vorgaben von Art. 21 DSGVO der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widersprechen.

4 Verarbeitete Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen bei Anbahnung, Eingehung sowie Abwicklung eines Vertragsverhältnisses erhalten und die wir zur Erfüllung unserer aus dem Vertragsverhältnis resultierenden Pflichten benötigen. Dies sind hauptsächlich Kontaktdaten wie Anrede, Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Anschrift, Telefonnummer(n). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z. B. Zahlungsauftrag), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr), Informationen über Ihre finanzielle Situation (z. B. Bonitätsdaten), Werbe- und Vertriebsdaten sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

Daneben verarbeiten wir Daten, die Sie uns freiwillig (z. B. zur Angebotserstellung) zur Verfügung stellen oder öffentlich zugänglich sind z. B. im Internet oder auf Ihrer Unternehmenswebsite.

5 Empfänger/Weitergabe von Daten

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung des Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis einer Interessenabwägung i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zulässig ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind oder Sie insoweit eine Einwilligung erteilt haben.

Innerhalb der BROCHIER Gruppe erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen (bspw. Vertriebs oder IT-Dienstleistungen).

6 Datenübermittlung an Drittländer

Eine Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union (EU) erfolgt grundsätzlich nicht. Wir können aber nicht ausschließen, dass das Routing von Daten über Internetserver erfolgt, die sich außerhalb der EU befinden.

Die Daten sind während des Transports über das Internet jedoch verschlüsselt und somit vor einem unbefugten Zugriff durch Dritte gesichert.

7 Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie haben das Recht auf **Auskunft** über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Sie können sich für eine Auskunft gerne an eine der oben genannten Adressen wenden.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Sofern ihre von uns erhobenen personenbezogenen Daten unrichtig sein sollten (Art. 16 DSGVO), haben Sie das Recht, von uns die unverzügliche **Berichtigung** der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Wenden Sie sich hierfür bitte an eine der oben genannten Adressen.

Sollten rechtlichen Gründe nach Art. 17 DSGVO vorliegen (bspw. Daten für den ursprünglichen Zweck nicht mehr erforderlich), haben Sie ein Recht auf unverzügliche **Löschung** („Recht auf

Vergessenwerden“) der Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Wenden Sie sich hierfür bitte an eine der oben genannten Adressen.

Beim Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen und nach Maßgabe von Art. 18 DSGVO haben Sie ein Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**. Wenden Sie sich hierfür bitte an eine der oben genannten Adressen.

Sie haben das Recht, die Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem gängigen, strukturierten und maschinenlesbaren Format von uns zu erhalten und diese Daten an einen anderen Verantwortlichen, etwa einen anderen Dienstleister, zu übergeben (Recht auf **Datenübertragbarkeit** nach Art. 20 DSGVO).

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, **Widerspruch** einzulegen (Art. 21 DSGVO).

Sollten Sie der Auffassung sein, dass die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns unzulässig ist, haben Sie das Recht, **Beschwerde** bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen:

- Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
- Promenade 27 (Schloss)
- 91522 Ansbach
- Tel.: +49 (0) 981 53 1300
- Fax: +49 (0) 981 53 98 1300
- E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

8 Löschung von Daten

Die Speicherdauer der erhobenen personenbezogenen Daten hängt von vertraglichen sowie gesetzlichen Erfordernissen ab.

Personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie deren Kenntnis für die Erfüllung der Zwecke ihrer jeweiligen Verarbeitung erforderlich ist. Dies ist i. d. R. so lange der Fall, wie dies für die Erfüllung eines Vertrags erforderlich ist. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (bspw. im Handelsrecht oder Steuerrecht) erfolgt die Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht.

Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Aufbewahrung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht.

Sie können jederzeit Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen und im Falle einer nicht bestehenden Erforderlichkeit eine Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen.